Ich baute eine Mauer

von Clemens Brentano

Notizen / Anmerkungen

Ich baute eine Mauer
Aus Gold und Edelstein,
Draus wohnet Nacht und Schauer
Drin lichter Gnadenschein.

Hab' alles Licht gezogen,
Mit Gottes durst'gem Mund,
Verwölbt den Himmelsbogen
In meines Herzens Grund.

Hab' allen Mai gerissen
In die geheime Nacht,
Daß in den Finsternissen
Dem Herrn ein Gärtlein lacht.

Er, er soll alles haben,
Ihm bin ich selig still,
Ihm hab' ich mich begraben,
Ihm, dem ich leben will.

Wie eine fromme Imme
Trag' ich ihm alles ein,
Der mir die innre Stimme,
Giebt durch mein Fensterlein.

Der mich läßt Blümlein sehen
Und auch den Rosendorn,
Lehrt durch die Mauer gehen
Hin zu dem Honigborn.

So füll' ich Zell' an Zelle,
Ihm, ihm dem Herrn allein,
Drum Epheu an der Schwelle
Sollst du nicht traurig sein.

Es müßt' mich billig jammern,

Wenn du mir untergingst,
Der du mit Lebensklammern,
Die Wand mir grün umschlingst.

Wenn draus du betend rauschest
An meiner Kammer Wand,
Wenn draus du sinnig lauschest,
Klingt, glänzt die innre Wand.

Dann muß ich für dich beten,
Und bei dir kehren ein,
Wenn mich die Nacht betreten
Draus wo kein Gnadenschein.

Mit allen Wurzeln trinkest
Du Leben ja aus mir,
Und wenn du niedersinkest,
Reich' ich die Hände dir.

Die kalten, frommen Hände,
Draus kalt, daß Gott erbarm',
Drin schimmern, glühn die Wände,
Drin ist es licht und warm.

Draus kann ich dir nur schweigen,
O klimme treu am Stein,
Du findst mit deinen Zweigen
Noch einst mein Fensterlein.

Dann magst du niederblicken
Mit deinem bittern Leid,
Und magst mir Tränen nicken
In meine Seligkeit.

Und wenn ich ausgebauet,
Mein Haus mit Liebe voll,
Daß ich nun angetrauet
Dem Liebsten werden soll

Will ich mein Kränzlein brechen
Von deinem dunkeln Grün,

Und zu dem Liebsten sprechen,
Herr laß mir diesen blühn.

Laß ziehn mich ihn von dannen
Bis über diese Welt,
Er soll mir dorten spannen
Mein hochzeitliches Zelt.

Rein hilf du mir ihn machen,
Ihn, der mich nicht erschreckt,
Ihn, der mir böse Drachen
In seinem Laub entdeckt,

Daß ich jungfräulich trete
Auf dieses Drachenhaupt,
Damit er mit mir bete,
Damit er mit mir glaubt.

Damit den Schatz ich hebe,
Auf dem der Drache ruht,
Und dir mit mir ihn gebe
O Jesu für dein Blut.

Wer Schätze hebt, muß schweigen
Bedenk mein Epheu dies,
Umflicht nur treu mit Zweigen
Dein stummes Paradies.

Treu will ich dich ernähren
Durch scheinbar kalten Stein,
Trink meine frommen Zähren,
Wachs in mein Fensterlein.

Das Gedicht „Ich baute eine Mauer“ von Clemens Brentano ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Clemens Brentano	**Titel**	„Ich baute eine Mauer“
Verse	88	**Wörter**	402
Strophen	22		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Clemens Brentano befinden sich in unserer Datenbank 288 Gedichte.